

Handbook Synchronized Skating Test - 2008

Ergänzendes Reglement Synchronized Skating Test des Schweizer Eislauf-Verbandes

1.	ALLGEMEINES	1
1.1.	ANMELDUNG	1
1.2.	TESTGEBÜHREN	1
1.3.	KOSTEN	1
1.4.	ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG	2
1.5.	PREISGERICHT (MINDESTANFORDERUNG)	2
1.6.	DIPLOME / ABZEICHEN	2
1.7.	WERTUNGSBLÄTTER / MELDELISTEN / ZENTRALREGISTER	2
1.8.	ZULASSUNG ZUM TEST	2
2.	TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG	2
2.1.	ANFORDERUNGEN	2
2.2.	LAUFLÄCHE	3
2.3.	MUSIK	3
2.4.	STARTREIHENFOLGE	3
2.5.	REIHENFOLGE DER ELEMENTE	3
2.6.	WIEDERHOLUNG EINES ELEMENTES	3
2.7.	EINLAUFZEIT	3
2.8.	PLATZIERUNG DER PREISRICHTER	3
2.9.	TESTELEMENTE	3
3.	BEWERTUNG	3
3.1.	ALLGEMEINES	3
3.2.	PUNKTE	4
3.3.	BESTEHEN DES TEST	4
3.4.	BEKANNTGABE DER TESTRESULTATE	4
3.5.	TESTANERKENNUNG	4
4.	SYNCHRONIZED SKATING TEST-PROGRAMM	5
4.1.	CIRCLE	5
4.2.	LINE	5
4.3.	BLOCK	5
4.4.	PIVOT WHEEL	5
4.5.	TWO (2) SPOKE WHEEL	5
4.6.	V-INTERSECTION	5
4.7.	LINE-INTERSECTION	5
5.	RICHTLINIEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SYS-TESTS	6
5.1.	GENERELL	6
5.2.	WERTUNGSRICHTLINIEN	6
5.3.	GENERELLE REGELN ZUR BEURTEILUNG DER ELEMENTE	6
6.	SCHIEDSRICHTERPFLICHTEN	6
6.1.	VOR DEM TEST	6
6.2.	WÄHREND DES TESTS	6
6.3.	NACH DEM TEST	7

SYNCHRONIZED SKATING TESTS

1. Allgemeines

1.1. Anmeldung

Die Anmeldung zum Test erfolgt durch den Club, dem das Team angehört, an den organisierenden Club.

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben zu machen:

- a) Name des Teams
- b) Name des Clubs, für welchen das Team startet
- c) Name des Trainers
- d) Liste der Läufer und der Ersatzläufer des Teams
- e) Ort und Datum des Tests.

Das Anmeldeformular für den SYS-Test ist zweifach auszufüllen und spätestens zwei Wochen vor dem Testdatum wie folgt zu versenden:

1 Exemplar an den organisierenden Club

1 Exemplar an den Testverantwortlichen der Kommission Figure SEV, Synchronized Skating.

Die Anmeldeformulare für die Tests können von der SEV-Homepage heruntergeladen werden:

www.swiss.skating → [Download](#) → [Synchronized Skating](#).

Ein nicht bestandener Test darf nicht vor Ablauf von 30 Tagen wiederholt werden.

1.2. Testgebühren

Der Betrag der Testgebühren für SYS-Tests wird jährlich festgelegt und bekanntgegeben. Die Testgebühr beträgt zur Zeit pro Test und Team: Fr. 250.--.

Die Testgebühr ist dem veranstaltenden Club in der auf der Ausschreibung angegebenen Frist zu überweisen.

Die Quittung über die einbezahlte Testgebühr ist vor der Auslosung zum Test dem Schiedsrichter vorzuweisen.

Ein angemeldetes Team, das zu einem Test nicht erscheint, auch wenn es sich abmeldet, und Teams, welche einen Test nicht bestehen, haben kein Anrecht auf eine Rückerstattung der Testgebühr.

Gebühren werden nur dann zurückerstattet, wenn der Test vom Veranstalter aus irgend einem Grund nicht durchgeführt wird.

1.3. Kosten

Das durchführende SEV-Mitglied übernimmt die Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten für die Test-Funktionäre sowie die Eismiete.

Die Entschädigung der Funktionäre richtet sich nach den aktuellen Tarifen des SEV.

1.4. Organisation und Durchführung

Für die Durchführung der Tests sind die Clubs zuständig.
Der Schiedsrichter ist berechtigt, den Test zu verschieben oder zu unterbrechen, wenn die Eis- oder Wetterverhältnisse ein korrektes Laufen verhindern. Jeder Test muss jedoch am gleichen Tag beendet werden, an dem er begonnen wurde.

1.5. Preisgericht (Mindestanforderung)

Mindestens 3 Preisrichter, wovon 1 Nationaler Preisrichter.

Einer der Preisrichter amtiert zugleich als Schiedsrichter. Dieser muss mindestens 1. Klasse oder höher eingestuft sein und hat alle Rechte und Pflichten, welche die Bestimmungen der ISU für dieses Amt vorsehen.

Der organisierende Club bietet 1 Schiedsrichter und 2 Preisrichter auf. Schieds- und Preisrichter können nicht durch Eislauflehrer aufgeboten werden. Verwandte von Läufern oder Angehörige des Trainers eines Teams dürfen keine Tests abnehmen.

1.6. Diplome / Abzeichen

Offizielle SEV Diplome werden für SEV Tests im Synchronized Skating keine vergeben.

1.7. Wertungsblätter / Meldelisten / Zentralregister

Die Preisrichter müssen für ihre Bewertungen die offiziellen Wertungsblätter des SEV benutzen. Sie sind den Preisrichtern, mit den nötigen Angaben versehen, zur Verfügung zu stellen.

Die von den Preisrichtern unterzeichneten Wertungsblätter sind vom Schiedsrichter zusammen mit dem zweiten Exemplar des Anmeldeformulars dem Testverantwortlichen der Kommission Figure SEV, Synchronized Skating, zur Testkontrolle zuzustellen.

Die Wertungsblätter werden von der Kommission Figure SEV, Synchronized Skating, zusammen mit den Anmelde- und Teamformularen aufbewahrt. Der SEV führt ein Zentralregister über die durchgeführten Tests im Synchronized Skating.

1.8. Zulassung zum Test

Das Team muss einem Club angehören. Am Test dürfen keine Läufer starten, welche nicht den Amateur-Status haben. Alle Teammitglieder müssen einem Club angehören.

Jedes Teammitglied muss sich mittels Kopie des Personalausweises ausweisen können. Dieser ist dem Schiedsrichter vor Beginn des Tests abzugeben.

Läufer, welche die genannten Bedingungen nicht erfüllen, werden durch den Schiedsrichter von der Läuferliste gestrichen und können am Test nicht teilnehmen.

2. Technische Durchführung

2.1. Anforderungen

Ein Test kann nur mit folgender Anzahl Läufer absolviert werden (Ersatzläufer nicht eingerechnet):

- Mindestens 8 Läufer, maximal 16 Läufer
- Die Ersatzläufer müssen während des Tests im Team integriert werden
- Der SEV SYS-Test besteht aus 7 Elementen.

2.2. Lauffläche

Die Lauffläche soll 30 x 60 Meter, im Minimum jedoch 26 x 56 Meter betragen.

2.3. Musik

Alle Elemente der Tests sind auf Musik zu laufen. Die Musik muss auf der ganzen Lauffläche deutlich hörbar sein.

2.4. Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird vor Beginn der Prüfung durch den Schiedsrichter in Anwesenheit der Teamcaptains und Trainer ausgelost. Sie bleibt während der ganzen Prüfung unverändert.

2.5. Reihenfolge der Elemente

Die vorgeschriebenen Elemente sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge vorzutragen.

2.6. Wiederholung eines Elementes

Ein Element pro Test / Team darf auf Aufforderung des Schiedsrichters am Ende des Tests wiederholt werden.

2.7. Einlaufzeit

Die Einlaufzeit für jedes Team beträgt:
- 5 Minuten vor Beginn der Elemente.

2.8. Platzierung der Preisrichter

Das Preisgericht ist analog jeder Veranstaltung im Synchronized Skating erhöht und von den Zuschauern abgeschirmt zu platzieren.

2.9. Testelemente

- Circle mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts
- Line vorwärts
- Block vorwärts oder mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts
- Pivot Wheel vorwärts
- 2 (Two) Spoke Wheel rückwärts
- V-Intersection vorwärts
- Line-Intersection vorwärts = neu

3. Bewertung

3.1. Allgemeines

Die Bewertung des Prüfungslaufes SEV im Synchronized Skating erfolgt nach dem ISU-Judging-System. Jedes Element wird nur einmal gelaufen. Ein Element darf wiederholt werden, nachdem alle 7 Elemente gezeigt wurden.

Wenn zwei Elemente mit -3 Minus bewertet werden, scheidet das Team nach dem zweiten ungenügenden Versuch aus.

Die Ein- und Auslaufschritte eines Elementes dürfen nicht bewertet werden.

Ueber die Richtigkeit der Ausführung eines vorgeschriebenen Elementes entscheidet im Zweifelsfall der Schiedsrichter.

Die Richtlinien für die Preisrichter und Trainer betreffend GOE richten sich im Allgemeinen nach den ISU-Regulations SYS. Wichtig für die Bewertung sind folgende Punkte:

- frühere Durchschnittsnote = BASE
- frühere Minimalnote - 3 MINUS
- 3 MINUS bei einem Element von der Mehrheit der Preisrichter bedeutet 2. Versuch
- Falls der 2. Versuch wieder zu - 3 minus führt, bedeutet dies Ausschluss aus dem Test
- Ein 2. Versuch ist pro Test nur 1 x möglich.

3.2. Punkte

Elemente	+++	++	+	BASE	-	--	---
1. Circle	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
2. Line	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
3. Block	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
4. Pivot Wheel	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
5. 2 (Two) Spoke Wheel	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
6. V-Intersection	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
7. Line-Intersection	0.3	0.2	0.1	2.0	-0.1	-0.2	-0.3
Total pro Preisrichter				14.0			

3.3. Bestehen des Test

Das Team hat die Prüfung bestanden, wenn es bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens 14 Punkte und zudem die Punktzahl der BASE bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht hat. Jedes + PLUS oder – MINUS bedeutet + 0,1 oder – 0,1.

Die erforderliche Mindestpunktzahl in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter beträgt Minus - 2 (1,8).

Nichterreichen der Minimalpunktzahl bei der Mehrheit der Preisrichter hat den Ausschluss zur Folge.

3.4. Bekanntgabe der Testresultate

Der Schiedsrichter teilt den Teams die Resultate mit und gibt die notwendigen Erklärungen ab. Alle Preisrichter bleiben bei der Bekanntgabe der Resultate verfügbar, um gegenüber den Trainern allfällige zusätzliche oder ergänzende Auskünfte zu erteilen.

3.5. Testanerkennung

Der bestandene Test entfaltet Gültigkeit sowohl gegenüber dem Team als auch gegenüber jedem Teammitglied.

Ein durch ein Team absolvierter Test wird so lange als Selektionskriterium anerkannt, als dem Team noch 50 % (aufgerundet) der Testteilnehmer angehören. Neuzugänger, welche denselben Test bei einem anderen Team absolviert haben, gelten als damalige Teammitglieder.

4. Synchronized Skating Test-Programm

Musik: 2/4 oder 4/4 Takt

4.1. Circle

Vorwärts und rückwärts mit einfachen Schritten gelaufen (Uebersetzer oder Chassés).
Der Wechsel von vorwärts auf rückwärts muss mit einem Dreier oder einem Mohawk erfolgen.
Die Kreise können im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn gelaufen werden.
Ca. je 1 Kreis vorwärts und rückwärts.
Haltung: Handhaltung mit Blick in den Kreis

4.2. Line

Linie vorwärts, alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen.
Übersetzer und Crossrolls sind erlaubt. Mohawks sind nicht erlaubt.
Die Linie muss sich über die Kurzachse erstrecken und mindestens über die halbe Eisbahnlänge gefahren werden.
Haltung: Schulterhaltung

4.3. Block

Vorwärts oder von vorwärts auf rückwärts.
Block (geschlossene Formation) alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen.
Der Block muss mindestens über eine halbe Eisbahnlänge gefahren werden. Danach folgt ein Armwechsel oder ein Wechsel von vorwärts auf rückwärts (kein Konfigurationswechsel erlaubt).
Die Linien müssen so gleich wie möglich sein, wobei es mindestens drei (3) Linien sein müssen und der Abstand zwischen den Linien nicht grösser als 1,5 Meter sein darf.
Haltung: Schulterhaltung

4.4. Pivot Wheel

Vorwärts. Mindestens 2, maximal 4 Umdrehungen und mindestens 6 Läufer pro Rad. Maximal 2 Räder gleichzeitig.
Haltung: Schulterhaltung

4.5. Two (2) spoke Wheel

Zweispiechiges Rad rückwärts, mit einfachen Schritten, Chassées oder Übersetzern.
Mindestens 2, maximal 4 Umdrehungen.
Während der 8 Einlaufschritte muss das Rad noch nicht gestreckt sein.
Haltung: Schulterhaltung

4.6. V-Intersection

Vorwärts "V"-Durchkreuzung. Maximal 2 Durchkreuzungen sind erlaubt.
Die eine Hälfte des Teams muss die andere Hälfte des Teams durchkreuzen.
Haltung: Ellbogenhaltung

4.7. Line-Intersection

Rückwärts 4 - 6 Uebersetzer, dann 4 Schritte vorwärts gegeneinander.
Die Hälfte des Teams durchkreuzt die andere Hälfte des Teams.
Point of Intersection auf 1 Bein.
Haltung: Schulterhaltung

5. Richtlinien für die Durchführung von SYS-Tests

5.1. Generell

Siehe SEV-Reglemente SYS vom September 2008

5.2. Wertungsrichtlinien

Grober Fehler unterhalb Minimalnote zu bewerten = GOE -3

- Sturz (Sturz eines Läufers für eine längere Periode oder Sturz mehrer Läufer)
- Misslingen, ein Element überhaupt ausführen zu können
- Längerer Bruch im Element (unfähig zu korrigieren)
- Kollision mit einem Sturz im Intersection

Fehler unterhalb Durchschnittsnote (BASE) zu bewerten = GOE -1 / -2

- Sturz eines Läufers (Sturz mit sofortigem Aufstehen: down and up)
- Bruch im Element (fähig sofort zu korrigieren)
- Kollision ohne Sturz im Intersection

5.3. Generelle Regeln zur Beurteilung der Elemente

Die Synchronität hat gegenüber der Geschwindigkeit den Vorrang

Die Geometrie der Manöver sollte beherrscht werden

Einfachheit der Schritte wird befürwortet / empfohlen

Die Beherrschung der Bewegungen der Gruppe muss sichergestellt sein

Das Alter der Läufer eines Teams darf nicht als Beurteilungskriterium dienen.

6. Schiedsrichterpflichten

6.1. Vor dem Test

- Ist die Anmeldung zum Test beim Testverantwortlichen der Kommission Figure SEV, Synchronized Skating, erfolgt?
- Korrekte Zusammenstellung des Preisgerichts
- Stimmt der Zeitplan (ca. 30 Min. pro Test)
- Vor Beginn der Tests eine Preisrichtersitzung einplanen, um die Elemente und ihre Bewertung nochmals zu besprechen
- 30 Min. vor dem Testbeginn die Lizenzen oder Personalausweise aller Läufer einsammeln und auf ihre Gültigkeit kontrollieren (die Preisrichter um Hilfe bitten)
- Korrekter Einsatz der Ersatzläufer in den verschiedenen Elementen des Tests prüfen
- Auslosung der Startreihenfolge wenn zwei oder mehr Teams angemeldet sind
- nach 5 Tests jeweils eine Eisreinigung einplanen.

6.2. Während des Tests

- Jedem Team vor Beginn der Testelemente 5 Minuten Einlaufzeit gewähren.
- Die 7 Elemente des Tests müssen zu Musik gelaufen werden.
- Jedes Team erhält die Möglichkeit, ein Element ein zweites Mal zu laufen, wenn die Mehrheit der Preisrichter dieses Element unter der Minimalnote eingestuft hat.
- Dieses Element kann am Ende des Tests noch einmal gelaufen werden.
- Werden 2 Elemente im gleichen Test unter der Minimalnote eingestuft, scheidet das Team aus und kann die restlichen Elemente nicht mehr präsentieren.
- Die Beurteilung der Tests wird nach ISU-Judging-System in Papierversion durchgeführt.
- Der Schiedsrichter signalisiert dem Team mit einem Pfiff oder Zeichen den Beginn des Elements.
- Die Teamcaptains oder Coaches signalisieren dem Schiedsrichter die Bereitschaft des Teams, das Element auszuführen.
- Dem Trainer ist erlaubt, während des Tests auf dem Eis zu stehen.

6.3. Nach dem Test

Testblätter ausfüllen und kontrollieren.

Das Team hat die Prüfung bestanden, wenn:

- a) bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens 14.0 Punkte erreicht wurden
- b) zudem die Punktzahl der BASE bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht ist
- c) die erforderliche Mindestnote in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter Minus -2 beträgt.

Die Resultate verkünden und genügend Zeit einplanen, um den Trainern die Resultate erklären zu können. Die Preisrichter stehen dem Schiedsrichter zur Seite.

Hat ein Team den Test nicht bestanden, muss darauf hingewiesen werden, dass eine Wartezeit von 30 Tagen bis zum nächsten Versuch eingehalten werden muss.

Die Wertungsblätter müssen zur Kontrolle an den Testverantwortlichen der Kommission Figure SEV, Synchronized Skating, weitergeleitet werden.

September 2008 / Kommission Figure SYS

Anhang

- Erste Hilfe Preisrichter
- Preisrichterblatt
- Anmeldeformular I
- Anmeldeformular II